



Mit der SPEBA® Schallschutzbox Serie F 11 und SPEBA® Schallschutzbox Serie F 21 werden Treppenhäuseranlagen von Wohn- und Arbeitsbereichen trittschalltechnisch entkoppelt. Der Einbau der Schallschutzboxen kann sowohl in Mauerwerken als auch in Betonwänden erfolgen. Fertigteilpodeste mit eingebauten Schallschutzboxen Serie F als Auflager sind einfach zu verlegen und verhindern Schallbrücken zuverlässig ($\Delta L_w = 23$ dB). Gleichzeitig werden Punktlager elastisch ausgebildet, Podestplatte und Wand von einander getrennt und Schwingungs- und Schallschutz (Körperschall) möglich. Die Schallschutzverbesserung beträgt nach Untersuchungen des Fraunhofer-Instituts Prüfbericht Nr. P-BA 228/1995.

Berührungen zwischen Podest/Treppenlauf und Wand sind auszuschließen (Füllstreifen). Die Schallschutzboxen beinhalten das in der Statik festgelegte Elastomergelager (s.u. Tabelle Bemessung). Sie werden eingemauert oder mit Hilfe der Bügel an die Betonschalung genagelt. Nach dem Entschalen ist die Öffnung für die Aufnahme von Podestbewehrung und Beton frei.

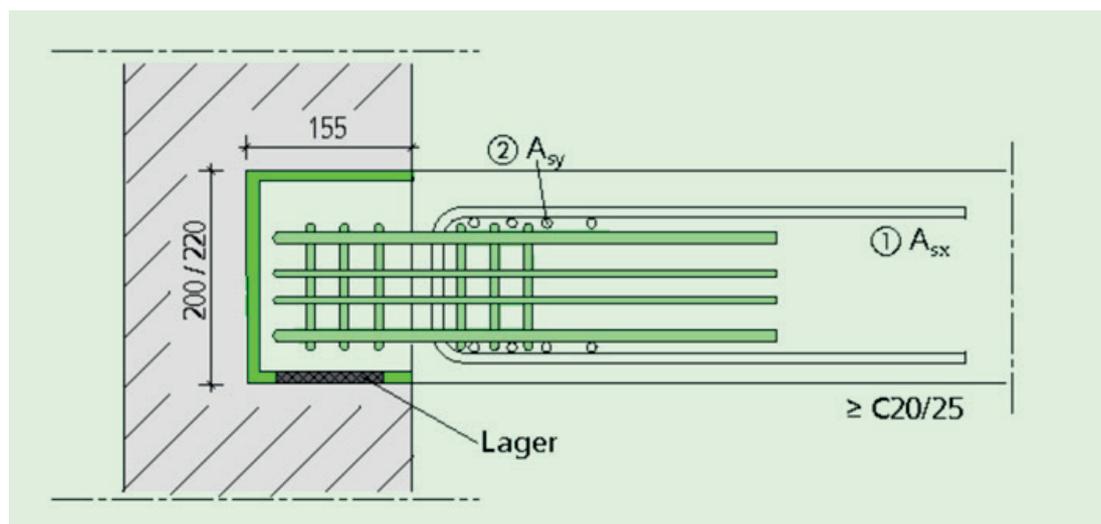
Werden Treppenlauf und Podestplatte monolithisch hergestellt, sind nur 2 Auflager je Podestplatte erforderlich. Bei eingehängten Fertigteil-Treppenläufen werden die Podeste in je mind. 4 Boxen gelagert (Kippmoment). Der Körperschall wird nach Erhärten des Betons unterbrochen, die Vertikalkräfte werden über das Lager elastisch abgetragen und kleine Horizontalbewegungen ohne Ribbildung möglich (Kriechen/Schwinden).

Mit Sonderausführungen der Elemente können positive, negative und horizontale Querkräfte aufgenommen werden. Die Schallschutzelemente erfüllen die Anforderungen an den erhöhten Schallschutz.

Bemessungstabelle + Typenbezeichnung

SPEBA® Schallschutzbox	Serie F 11	Serie F 21
Abmessungen		
innen h x b x t (mm)	180/245/150	200/245/150
außen h x b x t (mm)	200/275/155	220/275/155
Bemessungswert für Beton C20/25		
für Podeststärke	≥ 160 / ≥ 180 mm	≥ 200 mm
Vertikalkraft max. V_{RD}	61 / 76 kN	76 kN

Weitere Ausführungen - auch für Horizontalkräfte, abhebende Kräfte, Zubehörteile wie Füllstoffe, Befestigungshilfen, Montagebügel, Schallschutzlager etc. sind auf Anfrage erhältlich.



SPEBA® Schallschutzbox Serie F Einbau Mauerwerk

Die Schallschutzbox positionsgenau in das Mauerwerk einmauern. Es ist darauf zu achten, dass unter der Box ein vollflächiges Mörtelbett (3 MG II a) vorhanden ist. Die Box muss mit der Vorderkante der Wand bündig. Beschriftung „OBEN“ beachten. Podest- und Treppenlaufschalung herstellen.

SPEBA® Füllschaum (Zubehör) umlaufend an der Treppenhauswand befestigen. Polystyrol-Stützkörper entfernen. Bauseitige Armierung einlegen und betonieren.

SPEBA® Schallschutzbox Serie F Einbau Betonwände

Positionierung der Schallschutzbox auf der Schalung markieren. Die Montagebügel (Zubehör) mit der Schallschutzbox positionsgenau an der Schalung befestigen/nageln. Beschriftung „OBEN“ beachten. Treppenhauswandschalung herstellen, betonieren und ausschalen.

SPEBA® Füllschaum (Zubehör) umlaufend an der Treppenhauswand befestigen. Nach dem Ausschalen Polystyrol-Stützkörper aus der Box entfernen. Podest schalen und armieren. Betonieren.

SPEBA® Schallschutzbox Serie F Einbau Fertigteil

Podestplatte mit Konsolauflagern herstellen. Konsolmaße siehe Innenabmessungen der Schallschutzboxen. Bei der Podestgröße ist die umlaufende Fuge (evtl. mit SPEBA® Füllschaum) zu berücksichtigen. Nach dem Ausschalen die Schallschutzbox auf die Konsole aufstecken. Beschriftung „OBEN“ beachten.

Einbau Fertigteil auf der Baustelle

SPEBA® Füllschaum (Zubehör) vollflächig auf den Seitenflächen ankleben. FT-Podest über die Schallschutzboxen auf den Mörtelbett (3 MG II a) positionsgenau ablegen.

Allgemeine Hinweise:

Alle unsere Produkte werden einer strengen Qualitätskontrolle unterzogen. Die Angaben basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte jedoch nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen.

Etwasige Schutzrechte sowie bestehende Bestimmungen sind vom Verarbeiter unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Unsere Anwendungstechnik steht Ihnen bei Eignungsprüfungen auf Qualitätsmaterialien gerne beratend zur Verfügung. Weitere Kennwerte und Details auf Anfrage.

DISCLAIMER:

Mit unseren Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen und Gewissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis kann SPEBA® Bauelemente GmbH im Einzelfall jedoch wegen der Vielzahl an Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs-, Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen für seine SPEBA® Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche sind durchzuführen. Unser technischer Kundenservice steht Ihnen gerne zur Verfügung. Dieses Datenblatt unterliegt keinem Änderungsdienst! Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die jeweils aktuelle, gültige Fassung ist abrufbar unter www.speba.de